

ELTERNRAT SEKUNDARSCHULE BONSTETTEN

1. Delegiertenversammlung – Schuljahr 2023/2024

Datum: **08.11.2023, 19:00 Uhr**
Ort: Aula Sekundarschule Bonstetten
Leitung: Sandra Domeisen
Protokollführerin: Delphine Klein

Anwesend: VertreterInnen der Schulklassen
Evelyne Lips, Marleen Trinkler, Karin Bodenmann, Michael Brunner, Ljiljana Lütolf, Daniel Blatter, Astrid Moser, Sacha Leoni, Dayana Alves, Roman Ruprecht, Daniel Bütler, Maja Wallimann, Ferdinand Gramsamer, Valerie Schrack, Andreas von Criegern, Daniela Käser, Ricarda Brunotte, Simone Trachsler, Manuel Dietrich, Andrea Nienaber, David Schweikert, Grit Schade

Entschuldigt: Sandra Wiegand, Marianne Stettler, Elena Och, Peter Brugger, Matthias Heimhalt, Constanze Andrianello, Diana Huonder, Daniela Jezler

Nicht anwesend: Thomas Lademann

Vertreterin der Lehrerschaft: Flavia Münchinger

Schulleitung: Jeanette Egli

Vertreterin der Schulpflege: Marianne Wolfsgruber

1. Begrüssung

Sandra begrüsst alle Teilnehmenden. Sie erinnert daran, dass der Zweck des Elternrats der Austausch zwischen Eltern und Schule ist. Methodisch-didaktische, pädagogische und personelle Aspekte liegen ausserhalb des Einflussbereichs des Elternrats und werden in diesem Rahmen nicht diskutiert. Sandra bedankt sich bei allen engagierten Delegierten, besonders bei den neuen ERD (Elternrat-Delegierten) für Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. Zum Aufwärmen und Kennenlernen gibt es ein kleines Quiz.

2. Protokoll der ERD-Versammlung vom 23.06.2023

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen verabschiedet. Danke an Delphine Klein fürs Verfassen.

3. Informationen aus der Schule:

- Lehrerschaft

Die Lehrpersonen waren gespannt auf den Schulanfang mit einer neuen Schulleiterin und vielen neuen Kolleg:innen. In einem intensiven, dreitägigen Workshop im Schwarzwald in der letzten Sommerferienwoche konnte sich das Team kennenlernen und zusammenfinden. Die Lehrpersonen sind sehr zufrieden mit der neuen Schulleitung und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Der Start ins neue Schuljahr hat gut geklappt trotz Herausforderungen ohne Leiter Hausdienst und ICT-Support und dem damit verbundenen Mehraufwand durch die Lehrpersonen. Die Jugendlichen wirken entspannt, es herrscht eine gute, freundliche Stimmung auf dem Schulareal.

- Schulleitung

Jeanette Egli stellt sich vor. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und hat mit ihrer Familie einige Jahre in Bonstetten gewohnt und als Lehrerin an der Schule unterrichtet. Jeanette hat Geschichte studiert und war 14 Jahre als Schulleiterin im Kanton Aargau tätig. Sie freut sich, nach Bonstetten als Schulleiterin zurückzukehren.

Die Arbeit mit der Schulpflege ist intensiv. Es ist geplant, die operative Rolle der Schulpflege in den nächsten Jahren zu minimieren. Es gibt grosse kantonale Unterschiede: im Aargau gibt es

beispielsweise keine Schulpflege und keinen institutionalisierten Elternrat.

Der Schulanfang war turbulent und neben den bestehenden Vakanzen kam die Kündigung der Leiterin Schulverwaltung dazu. Die Rekrutierung kostet viel Zeit und Energie. Die Lehrpersonen sind sehr engagiert, die Jugendlichen sind ruhig und anständig und auch mit den Eltern gab es bereits gute Kontakte.

- Schulpflege
Marianne stellt sich vor: sie ist seit 10 Jahren Mitglied der Schulpflege zuständig für Schülerbelange und Sonderpädagogik. Sie erklärt, dass die Schulpflege eine Verwaltungsbehörde ist, die sich vor allem um die Finanzierung der Schule kümmert. Für 2024 ist ein Budget geplant für CHF 12.8 Mio. (2023: CHF 11 Mio.). Der Hauptgrund sind höhere Schülerzahlen und damit der Bedarf nach mehr Lehrpersonen. Die Gemeinden wollen in die Jugendlichen investieren. Wer mehr dazu wissen möchte, kann gerne an der nächsten Schulgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in der Aula der Sek teilnehmen. Die Schule wird die Eltern auch per Klapp über diesen Termin informieren.

4. Informationen aus den Ressorts

Präsidium

- 1. Klassen: alle Klassen haben mind. 1 Vertreter
- Für die Klassen B2b und C3 konnte trotz Mail an alle Eltern keine Vertretung gefunden werden

Finanzen

Die Schule stellt dem Elternrat ein Budget von CHF 3'000 zur Verfügung. Für das laufende Jahr wurde das Budget noch nicht ausgeschöpft. Der geplante Anteil von CHF 60 pro Elterntreff der Klassen kann erhöht werden. Abgabe Budget 2024 ist am 15.12.23. Spesen müssen mit einem Spesenblatt abgerechnet werden. Dieses kann gerne bei Ferdinand angefragt werden.

EIBiMorgen

2023 findet kein EIBiMorgen statt. Es wurde beschlossen, 2023 eine kreative Pause einzulegen und dass Konzept zu überdenken und anzupassen.

Das Ressort ist zur Zeit im Elternrat vakant. Der Elternrat der Primarschule Wettswil hat Interesse bekundet, den Anlass weiterzuführen und würde bei der Organisation mithelfen. Leider haben sich in der Sitzung keine ERD für dieses Ressort gemeldet.

Falls sich niemand meldet, werden wir das Ressort auflösen und uns auf andere Elternbildungs-Angebote konzentrieren.

Projekte / Events

- *Referat Gymnasium, 25.10.23 per Zoom:*
Eine ERD hat teilgenommen und konnte in Abwesenheit der Organisatorin Elena berichten, dass das Referat sehr hilfreich war: die Inhalte wurden gut vermittelt, es gab wertvolle Tipps. Der einzige Nachteil bei einem Online-Referat ist, dass man sich am Ende weniger traut, Fragen zu stellen oder in eine Diskussion einzusteigen.
- *Erster Besuchsmorgen, 06.11.23:*
Pausenkaffee für die Eltern war sehr gut besucht, der neue Raum im Trakt E war optimal. Wer beim nächsten Besuchstag vom 14.03.23 mithelfen möchte, darf sich gerne bei Delphine melden.
- *Referat Julia Illi: Lern- und Selbstkompetenz aufbauen:*
geplant für 2. Hälfte Januar 2024 (da vom Timing her für den interaktiven Elternabend im April zu spät).

- *Interaktiver Elternabend 2024, 18.04.24*
Soll im gleichen Format wie 2023 durchgeführt werden: drei Impulsreferate (je 20 Minuten) mit anschliessender Diskussionsrunde pro Referat. Definition der Themen an der ERD-Sitzung vom Januar.
- Ideen für weitere Anlässe willkommen

Berufsfindung

- Dank dem Engagement des Elternrats konnten alle Jugendlichen der 3. Klassen ein 1:1 Probe-Bewerbungsgespräch durchlaufen. Es haben sich genügend Eltern gemeldet, die Organisation hat gut funktioniert.
- Das Ressourcenblatt wird nicht mehr an alle Erstklass-Eltern abgegeben. Für die Gespräche wird ein Aufruf gemacht, zukünftig möglicherweise über Klapp.
- Verbesserung für 2024: Gespräche werden vor den Sommerferien durchgeführt.

5. Organigramm, Ressorts, Besetzung Vorstand

- Organigramm und Vorstellung Ressorts siehe Anhang. Interessierte, welche im Vorstand mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

6. Jahresplanung Schuljahr 23/24

- Organisation Elterntreffen in den Klassen: die Jugendlichen der Sek kommen aus vier Gemeinden. Es gibt ein Bedürfnis, die anderen Eltern kennenzulernen. Entsprechend ist es dem Elternrat ein Anliegen, dass die Delegierten jeder Klasse einen Elternabend organisieren. Die Klassenlehrperson ist eingeladen, aber es ist ein informeller Anlass. Als Location empfehlen wir das Jugendplus: es ist gut gelegen, kostenlos, das Team ist hilfsbereit und je nach Termin stellen die Mitarbeitenden auch gerne ihr Angebot vor. Vorgeschlagen sind die folgenden Zeitfenster:
 - 1. Klassen: Februar / März
 - 2. Klassen: April / Mai / Juni
 - 3. Klassen: Abschieds-Anlass im Juni / Juli

7. Anliegen aus den Klassen:

A2c:

"Gerne bringe ich ein Anliegen ein und zwar betreffend der neuen Regelung mit den Vornoten für die Gymi-Aufnahmeprüfung. Die - zumindest empfinde ich dies so - strenge Benotung innerhalb der Sek Bonstetten führt zu tieferen Zeugnisnoten im Vergleich zu anderen Sekundarschulen im Kanton gibt. Dies heisst entsprechend, dass 50% der Aufnahmeprüfung bereits mit „schlechteren“ Noten vorgegeben sind, was für die Schüler und Schülerinnen alles andere als fair ist. Mich würde interessieren, ob die Schulleitung bzw. das Lehrgremium dies diskutiert und allenfalls Anpassungen im Notenmassstab in Planung sind."

Weitere Fragen / Rückmeldungen der Delegierten zu diesem Thema:

- Die Sek Bonstetten ist eine gute und engagierte Schule, welche die Jugendlichen optimal auf die Zukunft vorbereitet.
- Es wäre hilfreich überprüfen zu können, ob das Vorurteil der «strengen» Schule stimmt. Können wir mit einem Vergleich (Stellwerk-Test mit Noten, Abschneiden Multicheck, Klassenschnitte, Noten mit anderen Schulen) evaluieren, ob die Sek Bonstetten wirklich strenger benotet als andere Schulen?
- Falls das so ist: wie können wir sicherstellen, dass unsere Sek-Schüler:innen nicht wegen strengen Vornoten benachteiligt werden bei der Gymi-Prüfung, den Aufnahmeprüfungen der anderen Maturitätsschulen sowie bei der Lehrstellensuche? Keine Änderung der Ausbildung oder der Prüfungen, aber evt. Anpassung der Notenskala (damit nicht wie berichtet die beste Note bei einer 4.75 ist)
- Gibt es Statistiken über die Aufnahmequoten bzw. ob die Jugendlichen die Probezeit bestehen?

Antworten Lehrerschaft / Schulleitung / Schulpflege:

- Das Bildungsniveau in unseren Gemeinden ist sehr hoch, die Schule gleicht sich entsprechend an.
- Die Lehrpersonen sind sehr engagiert und vielleicht strenger als in anderen Schulen, aber die Jugendlichen profitieren davon: sie zeigen gute Leistungen an den weiteren Schulen (Stichwort: Probezeit im Gymi). Alle Jugendlichen der Abschlussklassen finden eine gute Anschlusslösung.
- Das Thema Beurteilung im Rahmen des Lehrplans 21 wird in den nächsten Weiterbildungen thematisiert. Es braucht Zeit, bestehende Haltungen und Einstellungen zu verändern. Jeanette bittet die Eltern um Zeit und Vertrauen. Aktuell sind die Herausforderungen an die Weiterentwicklung in den Schulen gross: die Schule, wie wir sie jetzt kennen, wird in zehn Jahren ganz anders aussehen.

Weiteres Anliegen:

Könnte der Elternrat auch Anlässe für die Jugendlichen organisieren (z.B. Disco, Girls Night, Boys Night etc.)?

Fragen / Rückmeldungen der ERD zu diesem Thema:

- Wünschen sich das die Jugendlichen?
- Wer übernimmt die Verantwortung (Eltern werden ja nicht dabeisein)?
- Die Schule organisiert jedes Jahr den Schulsilvester (Motto 2023: 80er/90er Jahre) und Jugendplus hat vielseitige Angebote für Jugendliche (Info wurde per Klapp am 9.11.23 verschickt).

Flavia übergibt diese Frage dem Schülerrat. Wenn die Jugendlichen solche Anlässe wünschen, kann der Elternrat unterstützen. Die Ideen / Organisation muss von den Jugendlichen kommen.

8. Diverses

Absenzen:

Bei Absenzenmeldungen auf Klapp erhält man keine Bestätigung, dass die Meldung erfolgreich verschickt wurde.

Bei nicht gemeldeten Abwesenheiten kontaktiert die Lehrperson sofort die Eltern. So würde man merken, dass die Meldung nicht angekommen ist. Im Normalfall kann davon ausgegangen werden, dass es funktioniert und alle involvierten Stellen informiert sind.

Hausaufgaben / Prüfungen:

In den letzten Jahren war die Menge Hausaufgaben und Anzahl Prüfungen in der gleichen Woche häufig ein Thema im Elternrat. Flavia weist darauf hin, dass bei solchen Anliegen als erstes ein Gespräch mit den Lehrpersonen gesucht wird. Als nächste Stufe kann die Schulleitung involviert werden. Diese Probleme sollten möglichst früh angesprochen und geklärt werden.

Begleitete Hausaufgabenstunde:

Sandra weist darauf hin, dass es eine Hausaufgabenstunde gibt. Diese ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Eine Lehrperson ist vor Ort für Fragen. Die Info wurde mit Klapp versandt am 09.11.23.

9. Nächster Termin DV am 24.01.2023, 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:36